

FABIAN SCHULDt

SCHWEISSEN

Alter	19
Wohnort	Weener
Unternehmen	Meyer Werft GmbH
Beruf	Konstruktionsmechaniker – Schweißtechnik

Formuliere einen Satz, der dich als Person und Wettbewerbsteilnehmer*in beschreibt.

Ich bin ein engagierter Schweißer, der für seinen Beruf lebt und immer neue Herausforderungen sucht.

Damit verbringe ich meine Freizeit:

Ich treffe mich mit Freunden, lerne mehr über das Schweißen und restauriere zusammen mit einem Freund eine Motoryacht.

Mein Lebensmotto:

Wenn ich mit dem Kopf durch die Wand will, gebt mir Hammer und Meißel!

In welchem Moment wurde dir klar: Das ist mein Beruf? Hat dich eine Person dabei besonders inspiriert oder geprägt?

Inspiriert haben mich meine Lehrer aus Amerika, die mir das Schweißen beigebracht haben und mich immer wieder durch neue Herausforderungen gepusht haben.

Außerdem hat mich mein Opa geprägt, der selbst Schlosser gelernt hat und immer sehr gespannt ist, wenn ich ihm erzähle, was ich aktuell auf der Arbeit mache.

Mein Beruf ist keine Arbeit, sondern...

...meine Leidenschaft und etwas, das mich zur Ruhe kommen lässt.

Mein Beruf passt so gut zu mir, weil ...

...dieser mir sehr viel Spaß macht und man auch viel im Team arbeitet, was super viel Spaß macht.

Warum würdest du anderen jungen Menschen deinen Beruf empfehlen? Was macht ihn so einzigartig?

Es macht super viel Spaß zu schweißen, weil es nach grober Arbeit aussieht und auch ist, aber man gleichzeitig super viel Fingerspitzengefühl braucht. Außerdem können nicht viele Menschen behaupten, dass sie täglich mit Temperaturen von über 4000°C arbeiten.

Was ist dein größter Traum – beruflich wie privat? Wie kann die Teilnahme an den WorldSkills dir dabei helfen?

Mein Traum ist es, der Beste zu sein und Leuten zu helfen, meinen Beruf zu erlernen.

Was treibt dich an, bei den WorldSkills anzutreten? Wie bereitest du dich vor – und was erhoffst du dir persönlich, unabhängig vom Ergebnis?

Ich erhoffe mir, so viele Kontakte mit Menschen aus allen möglichen Ländern der Welt zu knüpfen und sich auszutauschen, wie wer arbeitet.

Wie hast du dich für die WorldSkills Shanghai 2026 qualifiziert?

Ich bin Dritter bei der Deutschen Meisterschaft geworden und dann nachgerutscht, nachdem der erste und zweite Platz, aufgrund ihrer Firma, ausgeschieden sind.

Was glauben die meisten Menschen fälschlicherweise über deinen Beruf – und was möchtest du mit deiner Teilnahme zeigen?

Viele denken, sie könnten auch gut schweißen, nur weil sie mal einen Kurs belegt haben und dass man den Beruf deshalb nicht unbedingt braucht.